



Pressemitteilung

Baiersbronn, 15.05.2017

colordruck Baiersbronn unterstützt den „Herzsicheren Landkreis Freudenstadt“: Schwarzwaldhalle wird AED-Standort

Seit Freitag ist die Schwarzwaldhalle in Baiersbronn Teil des AED-Standortnetzes (Automatisierter Externer Defibrillator) im „Herzsicheren Landkreis Freudenstadt“. colordruck Baiersbronn hat diese und eine weitere AED-Säule in der Murgtalhalle, die bereits am 09.05. aufgestellt wurde, finanziert. Insgesamt sind nun 47 Laien-Defibrillatoren der Björn Steiger Stiftung im Landkreis verfügbar.

„Gerade an Orten wie den beiden Hallen, an welchen bei gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen, sowie auch im Schulbetrieb immer wieder größere Anzahl an Menschen versammelt sind, ist es wichtig für den Notfall entsprechende AED-Defibrillatoren zur schnellen Notfallhilfe verfügbar zu haben“, erklärt Thomas Pfefferle, Geschäftsführer von colordruck Baiersbronn die Wahl des Standortes.

Insgesamt hat sich der Verpackungsdienstleister mit 6.000 Euro für das Projekt der Björn Steiger Stiftung engagiert. Mit dieser großzügigen Unterstützung werden auch die öffentlichen Schulungen für die Bevölkerung in Wiederbelebungsmaßnahmen bezuschusst. Die ersten Termine hierfür stehen ebenfalls schon fest. Am 29.05. und am 02.06. finden jeweils um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle Freudenstadt kostenlose Schulungen zur Herz-Lungen-Wiederbelebung statt. Viele trauen sich die Anwendung eines Laien-Defibrillators nicht zu und haben generell Hemmungen, wenn es darum geht im Ernstfall schnell Erste Hilfe zu leisten. Aus diesem Grund setzt die Björn Steiger Stiftung nicht nur auf die Verfügbarkeit von AED-Geräten, sondern auch auf die Breitenausbildung der Bevölkerung. Jeder, dessen letzter Erste-Hilfe-Kurs schon länger zurückliegt und der herausfinden möchte, wie einfach Leben retten sein kann, ist herzlich willkommen.

Hintergrundinformationen

Der Herztod ist mit 100.000 Opfern jährlich eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Die Betroffenen haben meist nur eine Chance, wenn sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen wird und ein AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) zum Einsatz kommt. Diese Maßnahmen müssen in der Regel von Laien die sich in nächster Nähe befinden durchgeführt werden - denn bereits nach fünf Minuten ohne Herzdruckmassage bleiben in den meisten Fällen irreparable Schäden zurück.





Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-0
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de

Anna Brenner

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-215
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_218



WIR HELFEN LEBEN RETTEN